

Stadtverwaltung Lahnstein

Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **BV 17/3302/1**

Fachbereich	Datum
Fachbereich 4 - Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL	01.08.2018

Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich / nichtöffentlich
Fachbereichsausschuss 4	23.08.2018	Ö
Stadtrat	27.08.2018	Ö

Ausbau der Straße Hohenrhein in Verbindung mit den erforderlichen Kanalerneuerungen; hier: Vorstellung der Entwurfsplanung

Sachverhalt:

Es wird auf die Sitzungsvorlage BV 17/3302 verwiesen, die im Fachbereichsausschuss 4 am 26.04.2018 und im Stadtrat am 03.05.2018 beraten wurde.

Alle Anlieger des auszubauenden Teils der Straße Hohenrhein waren am 29.05.2018 von der Stadtverwaltung zu einem Informationsabend eingeladen worden. Die Niederschrift hierzu ist der Vorlage als Anlage beigefügt. Es waren über 100 Anlieger bei dieser Veranstaltung anwesend.

Neben den bereits während des Informationsabends geäußerten Anregungen zu der geplanten Baumaßnahme, gingen bei der Stadtverwaltung schriftlich und persönlich von rd. 24 Anliegern noch Stellungnahmen und Anregungen ein. Insgesamt gab es eine positive Resonanz zu der Präsentation der Entwurfsplanung und den ausführlichen Informationen schon während der Anliegerversammlung.

Schriftliche und persönlich vorgebrachte Einzelanliegen wurden und werden von der Verwaltung mit den Anliegern besprochen und abgestimmt. Überwiegend handelt es sich um die Zu- und Abfahrtsmöglichkeit der Grundstücke, Abstellflächen von Mülltonnen oder Koordination von privaten Baumaßnahmen in Verbindung mit dem Straßenausbau und Fragen bezüglich der privaten Kanalhausanschlüsse.

Im Folgenden werden die vorgebrachten Anregungen der Anlieger zu der vorgestellten Straßenplanung aufgeführt. (●) und ggf. erläutert (⇒).

- **Verkehrsberuhigende Maßnahmen** Die Anlieger, die in dem Bauabschnitt zwischen der Firma Clariant und Martin-Luther-Straße wohnen, haben sich für die geplanten verkehrsberuhigenden Maßnahmen ausgesprochen, damit die Einhaltung der vorgesehenen Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h möglichst gewährleistet werden kann.
 - ⇒ Es soll der Einbau von fahrdynamisch wirksamen Teilaufpflasterungen mittels sinusförmigen Rampensteinen erfolgen. Die Länge der Fahrbahnanhebung ist größer als der Achsabstand eines durchschnittl. PKW's und die Höhe beträgt 6 cm. Der Belag kann in Asphalt ausgeführt werden und betrifft die gesamte Breite der Fahrbahn. Die maximal mögliche Anzahl ist in den Lageplänen in der Anlage dargestellt. Vom Ausbauanfang bis zur Martin-Luther-Straße sind 4 Stück vorgesehen, im weiteren Verlauf noch eine und in der Einmündung Martin-Luther-Straße ebenfalls (siehe auch nachfolgenden Punkt). Der Komfort der Überquerbarkeit der Fahrbahn für die Fußgänger wird hierdurch ebenfalls erhöht.
 - ⇒ Im Zuge des Ausbaus sollen überwiegend versetzt angeordnete Fahrbahneinengungen als Inseln angeordnet werden. Eine zusätzliche Bepflanzung mit Bäumen verdeutlicht dem Verkehrsteilnehmer die Einengung und hat eine raumbildende Funktion. Des Weiteren hat die Anordnung von Bäumen, neben dem gestalterischen Ziel auch einen hohen ökologischen Wert. Es werden nach der Entwurfsplanung 4 Stück Versätze in dem Bereich Ortseingang bis zur Martin- Luther- Straße angeordnet werden. Hierbei wurden die Grundstückzufahrten, die Markierung von fahrbahnbegleitenden Stellplätzen und Abstandslängen zwischen den Versätzen berücksichtigt, um Bussen und LKW's die Durchfahrt zu ermöglichen.
- **Einmündung Martin–Luther-Straße** Der Umbau der Einmündung wird begrüßt. Hierdurch sehen die Anlieger eine Erhöhung der Verkehrssicherheit. Das Wenden von LKW's ist dort schon heute nicht möglich. Gewendet wird in der Martin- Luther- Straße, in Höhe der Marienburger Straße. Fehlfahrten durch LKW's aus dem Werksgelände der Firma Clariant sollen durch deutlichere Hinweise mittels Beschilderung vermieden werden.
 - ⇒ Die Länge der zu überquerenden Fahrbahn wird reduziert und durch eine Überquerungshilfe unterbrochen. Durch die rechtwinklige Anordnung der Zufahrt erfolgt eine Geschwindigkeitsreduzierung beim Ein- und Ausfahren in die Martin-Luther-Straße. Zusätzlich werden die Fahrzeuge zu einem langsamen Ein- und Ausfahren gezwungen, in dem auch hier eine Erhöhung der Fahrbahn mittels Rampensteinen erfolgt.
- **Bushaltestellen** Der Rückbau der Busbuchten zu sogenannten Haltestellenkaps wurde nur von Seiten eines Anliegers als nicht notwendig erachtet.
 - ⇒ Haltestellenkaps ermöglichen ein präzises Anfahren an den Bord, um mobilitätseingeschränkten Personen den Ausstieg zu erleichtern, erhöhen die

Verkehrssicherheit, vergrößern die Wartefläche, sodass damit genügend Platz für Wetterschutzeinrichtungen vorhanden ist.

- **Wendeanlage am Ausbauende** Die Anordnung dieser Wendeanlage wird bei wenigen Anliegern mit unterschiedlicher Auffassung diskutiert.
 - ⇒ Diese Anlage dient dem Müllfahrzeug, den Straßenunterhaltungsfahrzeugen und ggf. Fehlfahrten von Campingplatzbesuchern. Am Ende von Stichstraßen ist eine entsprechende Fläche zum Wenden zur Verfügung zu stellen.

Grundsätzlich wird der Ausbau der Straße Hohenrhein als notwendig angesehen.

Im Zuge der Ausführungsplanung wird, unter Berücksichtigung der baulichen Maßnahmen der Versorgungsträger, eine sinnvolle Taktung der Bauabschnitte untersucht um den Ausführungszeitraum der umfangreichen Straßen- und Kanalbauarbeiten zu minimieren.

Die endgültige Fertigstellung der Baumaßnahme wird mit einer noch vorzunehmenden Schlussvermessung abgeschlossen, die ebenfalls Bestandteil der Baumaßnahme ist.

Beschlussvorschlag:

1. Die Straße Hohenrhein wird nach der vorliegenden Straßenentwurfsplanung und wie in der Vorlage dargestellt ausgebaut. Die baulichen Maßnahmen sollen zur Geschwindigkeitsdämpfung und Einhaltung von 30 km/h beitragen und ausgeführt werden.
2. Die Verwaltung wird mit der öffentlichen Ausschreibung der erforderlichen Tiefbauarbeiten beauftragt, sobald die haushaltsrechtlichen Rahmenbedingungen vorliegen.

Anlagen:

Niederschrift Anliegerinformation 29.05.2018

Lagepläne 1, 2, 3 Hohenrhein (Stand 31.07.2018)

Lagepläne 4 ,5, 6 Hohenrhein (Stand 29.03.2018)

(Peter Labonte)
Oberbürgermeister